

Advent mit geistlichen Liedern herbeigesungen



Satrup Festliche und besinnliche Gesänge vom Feinsten am späten Sonntagnachmittag in der St. Laurentius-Kirche zu Satrup. Das norddeutsche Vokalensemble „Quartonal“ mit Mirko Ludwig und Jo Holzwarth (Tenor), Christoph Behm (Bariton) und Sönke Tams Freier (Bass) war endlich, nach mehreren vergeblichen Anläufen, gekommen und stellte ein abwechslungsreiches Programm vor. Drei verschiedene Genres erfreuten das zahlreich gekommene Publikum. Von geistlichen, moderneren Weisen zum Ende des Kirchenjahres, gefolgt von weltlich romantischen Liedern, bis hin zu deutschen wie auch amerikanischen Melodien und Spirituals zum Advent und zur Vorweihnachtszeit. Zur Einstimmung erklangen unter anderem die sehr einnehmende „Media Vita“ von Kurt Lissmann sowie der etwas sperrige, harmonisch herausfordernde Psalm 77 aus der Feder von Heinrich Poos. Nach der Melodie aus dem evangelischen Gesangbuch „Von guten Mächten“ von Dietrich Bonhoeffer stellten die vier Herren französische biblische Lobgesänge, sogenannte „Laudes“, von Francis Poulenc und Maurice Duruflè vor. Der durch eine kurze Pause geteilte Block mit deutschen, romantischen Gesängen und versonnenen Balladen wie dem stimmungsvollen „Vollmondzauber“ von Joseph Rheinberger, dem „Feuerreiter“ oder der „Loreley“ in der Vertonung des eher unbekannteren Mathieu Neumann stimmte das Publikum eher träumerisch, gedankenvoll und entrückt. Dann aber läuteten Lieder und musikalische Ohrwürmer wie das berühmte und jubelnde „In dulci jubilo“ endgültig den Advent ein. Gleich, ob „Little Drummer Boy“, das mit einer Showeinlage erheiternde „Santa Claus is coming in“ oder das versunkene „Es ist ein Ros’ entsprungen“ des Renaissance-Komponisten Michael Praetorius: Stets fand das Männerquartett den richtigen Ton in bewährter stimmlicher Einhelligkeit und nahezu intonationsreiner Harmonie, womit es einhelligen und begeisterten Applaus erntete.

Werner Bodendorff